

ERZÄHLUNGEN DIGITALER TRANSFORMATION IN MODELLPROJEKTEN SMART CITIES

Förderprogramm Modellprojekte Smart Cities

Regionalkonferenz Rostock, 04. Juli 2023

Dr. CHARLOTTE RÄUCHLE
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
RS 5: Digitale Stadt, Risikovorsorge und Verkehr

1. EINLEITUNG

Ausgangsfragen

- Welches Verständnis von (digitaler) Transformation formulieren Smart Cities in ihren Digitalisierungsstrategien?
- Wie stehen die Handlungsansätze von Smart Cities in Bezug zu den gewählten Narrativen?
- Welche methodischen Ansätze eignen sich, um systematisch Narrativanalysen in Smart Cities vornehmen zu können?

AGENDA



Illustration: Rinah Lang

1. Einleitung
2. Vorgehensweise und Methodik
3. Fallstudien
4. Diskussion

2. VORGEHENSWEISE UND METHODIK

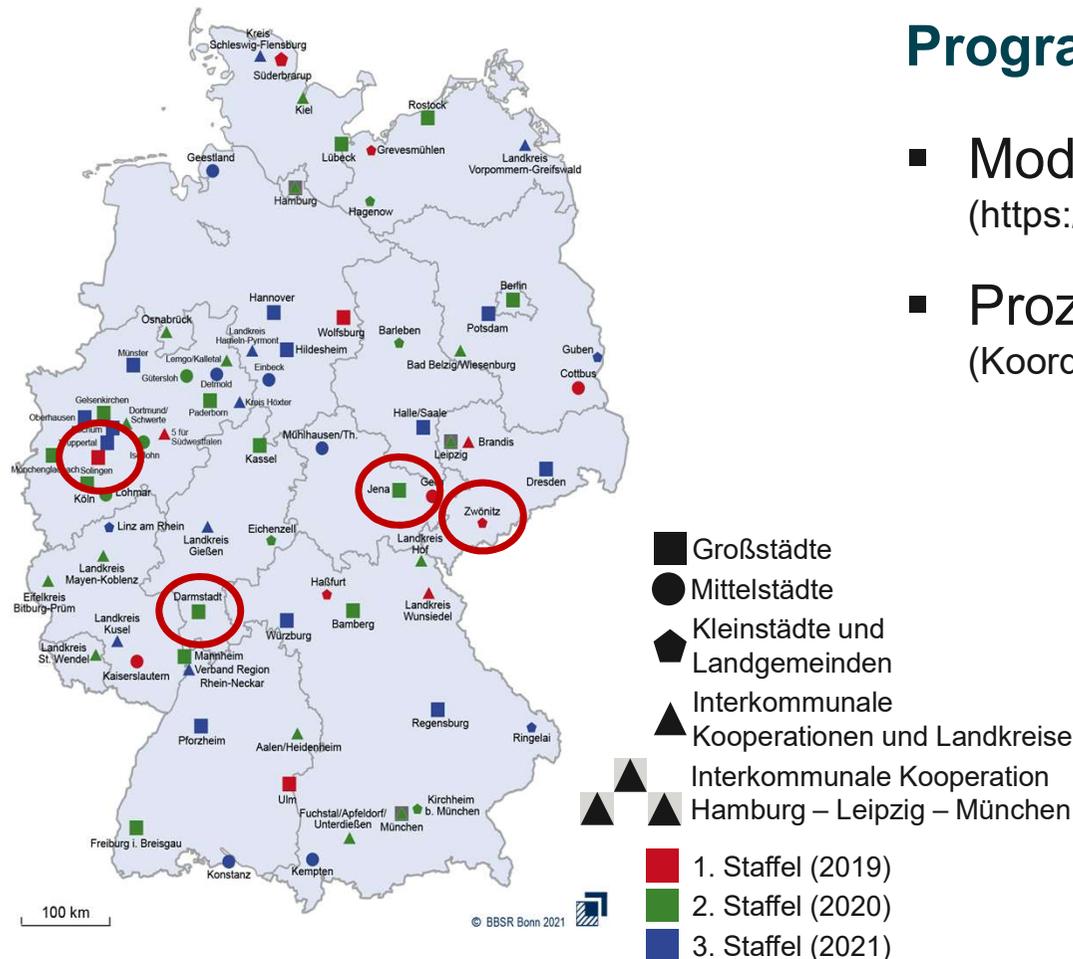
TYPISIERUNG VON NARRATIVEN



Quelle: Ralf Schüle und Charlotte Räu Chile: Sinn stiften, Wandel denken: Narrative der digitalen Transformation in Smart-City-Modellprojekten. In: BBSR (2022): Narrative in der Stadtentwicklung. Ergebnisse aktueller Forschung im BBSR. BBSR-Online-Publikation. Bonn, S. 27-42, hier S. 29ff.

2. VORGEHENSWEISE UND METHODIK

AUSWAHL DER FALLSTUDIEN



Programmrahmen

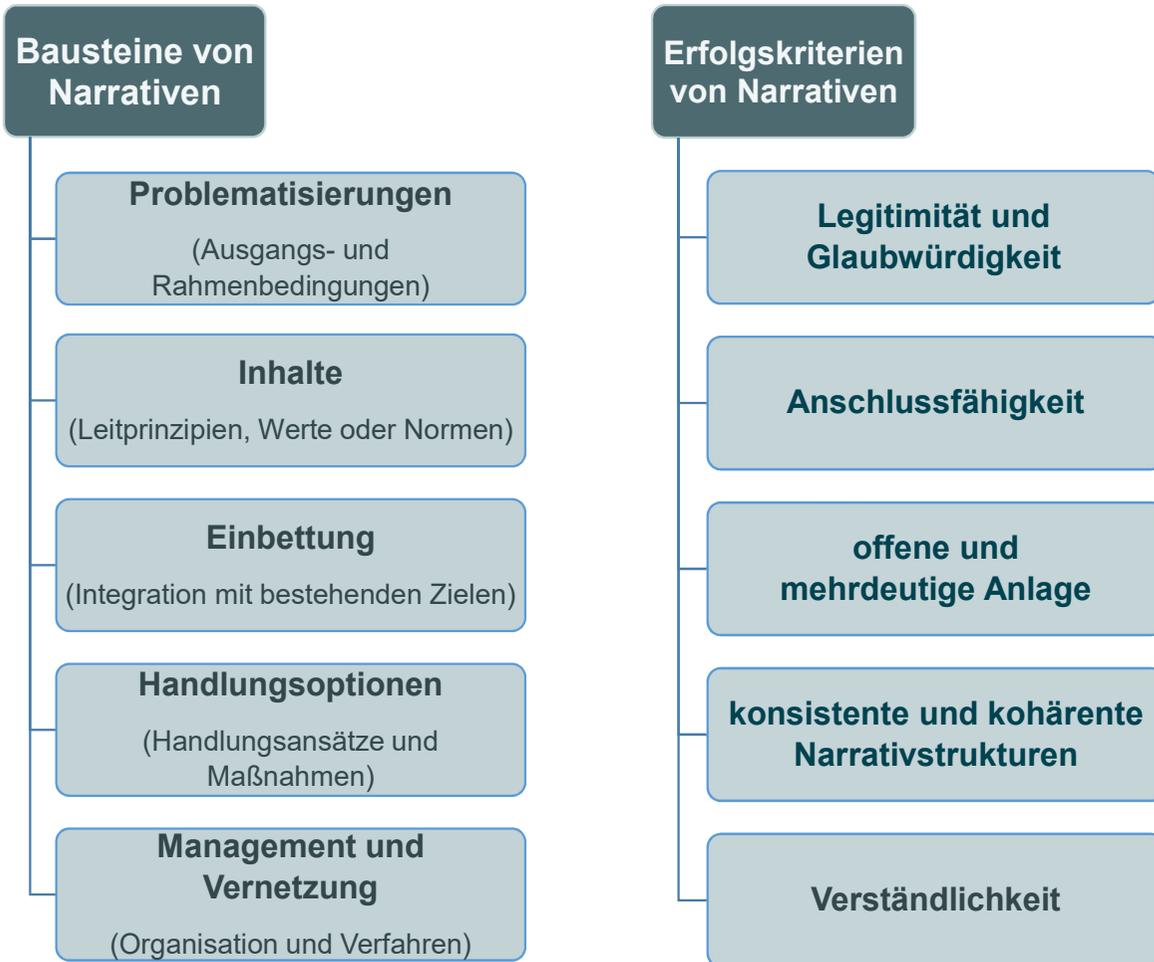
- Modellprojekte Smart Cities
(<https://www.smart-city-dialog.de/modellprojekte>)
- Prozessbegleitung durch Agentur
(Koordinations- und Transferstelle MPSC)

Kriteriengestützte Auswahl der Fallstudien

- Darmstadt
- Jena
- Solingen
- Zwönitz

Quelle u.a.: <https://www.smart-city-dialog.de/modellprojekte>

2. NARRATIVE: BAUSTEINE UND ERFOLGSBEDINGUNGEN



Quelle: eigene Darstellung mit Bezug auf folgende Quellen:

Viehöver, W., 2003: Diskurse als Narrationen. In: Keller, R.; Hirsland, A.; Schneider, W.; Viehöver, W. (Hrsg.): Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse. Band II: Forschungspraxis. Heidelberg.

Espinosa, C.; Pregernig, M.; Fischer, C., 2017: Narrative und Diskurse in der Umweltpolitik. Möglichkeiten und Grenzen ihrer strategischen Nutzung. Umweltforschungsplan, Texte 86/2017. Dessau-Roßlau.

AGENDA



Illustration: Rinah Lang

1. Einleitung
2. Vorgehensweise und Methodik
3. Fallstudien
4. Diskussion

AGENDA



Illustration: Rinah Lang

1. Einleitung
2. Vorgehensweise und Methodik
3. Fallstudien
4. Diskussion

4. DISKUSSION

Inhaltlich

- „radikale“ Narrative – inkrementelle Umsetzung
- teils eigenes Narrativ der Smart City ausformuliert
- dynamische Veränderungen im Prozess der Umsetzung

Methodisch

- Schlüsselkriterium: interne Konsistenz

Planerisch-politisch

- Geschichten des Wandels: Akzeptanz, Mobilisierung, Legitimation für Prozess und Leitbild

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr. Charlotte Räuchle

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Referat I 5 – Digitale Stadt, Risikovorsorge und Verkehr

Deichmanns Aue 31-37
53179 Bonn

Tel.: 0228 99 401-1503

Fax: 0228 99 401-2260

charlotte.raeuchle@bbr.bund.de

www.bbsr.bund.de